



Chiemgauer LEADER-Projekt Klimaschutzwald

Beitrag

Mit dem Projekt „Klimaschutzwald“ des Vereins „Unser Wald Bayern e.V.“ soll es den Waldbesitzern in der Region ermöglicht werden, einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und dabei Zugang zur Vergütung von Kohlenstoffspeicherleistungen ihrer Wäldern zu erhalten. Der Verein „Unser Wald Bayern e.V.“ ist aus der Zusammenarbeit der Waldbesitzervereinigung Rosenheim w.V. und der Waldbesitzervereinigung Wasserburg-Haag w.V. entstanden. Mit finanzieller Förderung aus dem LEADER-Programm der EU soll ein Verfahren entwickelt werden, mit dem die CO₂-Speicherleistung des Waldes erfasst und quantifiziert werden kann, sowohl die CO₂-Bindung durch den Wald an sich als auch der Beitrag zusätzlicher Speicherkapazitäten durch Verbesserung der Klimaschutzfunktionen von Waldflächen. Dazu soll auf rund 2200 Hektar Projektfläche eine Datenerhebung zu Waldvorrat, Zuwachs und Mortalität die Grundlage für die Einschätzung von in Wäldern gespeichertem Kohlenstoff schaffen. Diese Waldinventur ist Basis für Zertifikate, mit deren Kauf Unternehmen die CO₂-Bilanz ihrer Tätigkeit ausgleichen können.

Johann Kölbl vom für die LEADER-Förderung zuständigen Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Rosenheim überbrachte nun die Zusage von Fördermitteln aus dem LEADER-Programm in Höhe von rund 47000 Euro für Durchführung und Betreuung des Projektes, mit dem die Waldbesitzer eine Möglichkeit zur Vergütung ihrer Leistungen für die CO₂-Speicherung in ihren Wäldern erhalten. Bei der Übergabe des Förderbescheids an der Geschäftsstelle der Waldbesitzervereinigung Wasserburg-Haag in Asham bei Amerang betonte Ortholf Freiherr von Crailsheim, zweiter Vorsitzender des Vereins „Unser Wald Bayern“, dass heimische Unternehmen für die Neutralisierung ihrer Emissionen künftig auf CO₂-Zertifikate aus der Region zurückgreifen könnten.

Text: Inge Graichen – **Foto:** LAG Chiemgauer Seenplatte

Beim Überreichen des Zuwendungsbescheids vor der Geschäftsstelle der Waldbesitzervereinigung Wasserburg-Haag: (von links) Johann Kölbl vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Rosenheim, Ortholf Freiherr von Crailsheim, zweiter Vorsitzender des Vereins „Unser Wald Bayern“, Sepp Reithmeier, Vorsitzender der LEADER-Region Chiemgauer-Seenplatte, Amerangs Bürgermeister Konrad Linner, zweiter Vorsitzender der



LEADER-Region Chiemgauer-Seenplatte sowie deren LAG-Manager Christian Fechter



Kategorie

1. Natur & Umwelt

Schlagworte

1. Amerang
2. Chiemgau
3. Klimaschutz
4. LAG Chiemgauer Seenplatte



- 5. Leader-Projekt
- 6. Wald